

1654

A

MANNSCHAFTSRODEL¹ VON ANGEWORBENEN SOLDATEN [FUER DIE GARDEKOM-
PAGNIE VON HPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN IN FRANKREICH]

AH 40/136

"[Durch den Landschreiber der Freien Aemter, B e a t J a k o b I. Zurlauben]
Dingete Soldaten denen der soldt den 10. Aprellen Anno 1654 angangen als
namblichen[:]

Martin Nelli [=N e l l e n] von Fiesch us Wallis uff ein musqueten	5 1/2 kronen
Marti[n] im hoff [=I m h o f] von Fiesch uff ein Musqueten	5 kr. 2 ticken
Petter B o d m e r von Fiesch us wallis uff ein musqueten	5 1/2 kr.
Hans Jacob S c h e ü b e r von Uri uff ein musqueten deme ist der soldt angangen den 14. Aprellen.	5 1/2 kr.

Disen nachvolgenden allen ist der Soldt angangen da sey Vereiset Namblich
den 18. Aprellen[:]

Hans K o c h von Fillmergen [=Villmergen] hat uff ein musqueten	6 kr.
disem soll uff die reis für die Zerung nüdt abge- rechnet werden, will er zue den pferten sorg tragen mues. Uff die Handt geben	1 gl.
Wilhelm Wirtt [=W i r t h] von Villmergen uff ein musqueten	6 kr.
hiervon gehört seinem alten Vatter Monatlich ein ticken bey Hus. Uff die Handt geben	1 gl."
"so hatt der [Land]leüffer [der Freien Aemter?, Ulrich K o c h] zu Vilmergen im würzhus für In Zalt da sy abgelezeret	15 ss"
"Niclaus Wirt [=W i r t h] des Wilhelms brueder auch darvohn gehört glichsam dem alten Vater monatlich bey Hus ein ticken"	6 kr.
"uff die handt geben	2 gl. 20 ss
leüffer für Inne zu Vilmergen Zalt wie sy abgelezeret	15 ss"
"Jogli S a x e r von Sarmistorff uff ein musqueten	5 kr. 3 ticken
daruff geben	1 gl. 20 ss
mehr geben	1 gl. 5 ss
Wilhelm Wüemli [=W i e m l e] von Villmärgen uff ein musqueten	5 kr. 3 ticken
Ist im Vorbehalten in einem Jahrfrist wider heim- zuelassen, so ers begert. Uff die Handt geben	1 gl."
"Leüffer für In zu Vilmergen Zalt Im ablezeren	15 ss"
"Bläsi K e ü s c h von Boswill ein alter soldat uff ein gantze rustung	6 1/2 kr.
Hiervon soll man Monatlich Seiner frauwen bey Hus geben ein guldin"	

"uff die handt geben	2 gl. 20 ss"
"Hans B r e m von Vilmergen uff ein Harnisch In anderhalb oder zwey Jahren wider heimzuelassen wan ers begertt"	6 kr. 1 ticken
"daruff geben	1 gl. 5 ss
Leüffer für Inne In Vilmergen Zalt In ablezen	15 ss"
"Petter K o c h von Sarmistorff hat dinget umb auch in 2 Jahren heimzuelassen wan ers begert Daruff geben	6 kr. 10 ss
"der leüffer für Inne zu Vilmergen Zalt im ablezeren	1 gl. 5 ss"
"Hans Ettwiller [=O e t t w i l e r] von Fillmergen uff ein musqueten	15 ss"
daruff geben	6 kr. 10 ss
"leüffer für Ine Zalt zu Vilmergen In ablezeren	1 gl."
"Hans R e b s a m e n der portner ... [der Abtei?] Mury uff ein musqueten	15 ss"
wen man ihme ein harnisch gibt soll man ihme mehr besoldung geben" "also 6 kr." "undt ohne das als ein gueter freündt undt bekanter ... lassen fürbefollen sein. Uff die Handt geben	5 1/2 kr.
"ein huet undt behenkhe Zalt	1 gl. 5 ss"
"Jacob Hemell [=H e m e l] von Bremgarten, hie dinget umb ein besoldung wie seinesglichen Junge soldaten auch haben. Bis er etwar ein Jahr gedient hatt stet an des Herrn Hauptmans discretion. Uff die Handt geben	4 gl. 20 ss"
mehr für hosen Zalt	20 ss
Jtem hat ihme der leüffer ein tägen geben umb	1 gl. 32 ss
umb schueh	2 gl. 5 ss
umb ein rantzen undt ... strümpf macherlohn	1 gl. 10 ss
	25 ss"
"Summa alles des Jenigen so ich den soldaten geben thut	28 gl. 2 ss
Wyers hatt dinget Uly Boschert [=B o s s a r d] ab der Hoffuren [=Hohenfuren] umb ein besoldung wie andere sei- nesgleichen Junge soldaten auch haben, ist ein scheidt umb ein wehr beschechen	3 gl. 20 ss
umb ein wambst, schueh undt strümpff	1 gl. 28 ss
uff die handt geben	1 gl. 5 ss"
"Witers hab ich usgeben wie volget[:]	
Der Leüffer sampt dem [Unter]vogt [und] Fendrich [Hans K u h n] habendt zue Wollen Soldaten dingen wollen, allwo man etlich hin beschiden undt doch keinen be- kohnen können.	
Handt an wein verbrucht	1 gl. 32 ss
Dem Lüti [=L ü t h i] undt des Rebmas Tochter das sy gen Zug gesin gelt undt bericht der Soldaten halber zue- fallen, geben	1 gl. 30 ss
Mein schriber [Johann Melchior K o l i n?] undt der läuffer, da sey den 12. Apri[en] zue Fillmergen in die 40 Soldaten beyeinander gehabt (in der Zeit da ich krank wahr) und doch keinen dingen können, handt an wein verbrucht	2 gl. 13 ss
Mehr ist mir zue Fillmergen für 4 Soldaten indinget worden zue bezallen	1 gl. 5 ss

Da ich gradt anfangs fünff dinget hab ich an wein zallen
lassen 1 gl. 15 ss
Jtem da ich wider einmall 4 dinget an wein für sey Zalt 1 gl. 28 ss
Die ubrige alle hab ich in meinem Hus [d.h. der Wälis-
mühle in Bremgarten] dinget. Undt was ich ihnen an
wein undt sonst andres geben, Rechne ich nichts"
"auch das Ich sonst den potten hin und hergeben"
"bin auch einmoll dessetwegen zue Mellingen gesin undt
etwas verzert, will ich aber nichts ussgericht also
rechne ich auch nichts. Sonder wolte dem brueder [Hein-
rich II. Zurlauben] ein mehrers zue gefallen er-
weisen."
"Dem Lüti geben das er ghulffen dem leüffer die soldaten
zusammenmahnen 25 ss
Leüffer hatt ettliche geng, sezt dem Bruder heim wan er
heimkhumbt.
Summa des Jenigen so den Bruder allein betrifft 10 gl. 28 ss
B[eat] J[akob I.] Zurlauben"

1) Das Dokument trägt den Vermerk Heinrichs II. Zurlauben?: "Mein Soldaten
Rodel A"

Glossen von Beat Jakob I. Zurlauben. - AH 59, 91-94

34

[1647]

A

VERZEICHNIS WAS "DEM MARGITANTER" [IN DER KOMPAGNIE VON HPTM.
UND OBERSTWACHTMEISTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN IM
REGIMENT LUSSER IN FLORENTINISCHEN DIENSTEN, HEIN-
RICH BUETLER] BEZALT WORDEN IST

	gl.	ss.
- Hans Koch von Wohlen ¹		36
- Hans Kaufmann von Zufikon ¹	1	[4 Juli] ²
- Hans Meyer von Jonen ¹	2	[2 1/2] ²
- [Hans] Peter Schnider von Lunkhofen Mehr	36	[29 grotzen] ²
	2	33
- Hans Widmer von Sarmenstorf ¹	4	14
- Heinrich Schüepp von Hinterbühl ¹	1	30
- Melchior Locher von Spreitenbach ¹	3	
- [Hans] Kaspar Tap von Meyenberg ¹	1	[32 grati] ²
- Hans Stoll von Aesch	1	16
- Hans Atzli von Altkirch ¹	2	[63 grati] ²
Mehr	1	11
- Hans Halm von Mellingen ¹	7	[15] ²
- Heinrich Hübscher von Mellingen ¹	4	9
- Hans Egli von Beinwil [im Freiamt]	1	
- Ulrich Goldenberger	1	35
- Kaspar Isler von Wohlen ¹	2	5
- Felix Kottmann von Aesch ¹		36